

Akatsuki oder Konoha?

Von CherryHyuga

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Prolog: Der Plan | 2 |
| Kapitel 1: Zurück? | 3 |
| Kapitel 2: erstes Treffen mit dem alten Team | 6 |
| Kapitel 3: Weinende Hokage und Lachattaken | 9 |
| Kapitel 4: Trainings Kämpfe und Oh armer Naruto | 11 |
| Kapitel 5: Rot und Blau sind ihre Augen...oder? | 13 |
| Kapitel 6: Spione!! | 15 |
| Kapitel 7: Uchiha und Kurama, (fast)Ausgelöscht | 17 |

Prolog: Der Plan

Der Plan... sie mussten ihn durchführen, um das zu bekommen was sie wollten...
Und das waren 2 Dinge:
Rache und Antworten...
Sie konnten jetzt keine Rückzieher machen,...
denn wenigstens ein einziges Mal in ihren Leben wollte sie das bekommen was sie sich
wünschten...
Auch wenn sie dabei die anderen täuschen mussten...
Ja, sie würden es schaffen...
Dank dem Plan... Über den sie die letzten Jahre nachgedacht hatten...
Sie mussten an alles denken, durften keinen Fehler machen und nicht auffliegen...
Erst dann hatte sie Antworten auf die Fragen
Erst dann konnten sie ihr Leben normal weiterführen...
Zumindest so normal, wie das Leben als Akatsuki möglich war...

Kapitel 1: Zurück?

„Die werden sich noch wundern...!“ murmelte eine Stimme, die kaum das rascheln der Blätter im abendlichen Wind übertönte. So leise, dass niemand sie wahr genommen hätte, wenn jemand in der Nähe gewesen wäre, aber die Straßen des kleinen Dorfes Konoha-Gakure waren leer, und so konnte keiner die Personen, die an einen Baumstamm gelehnt dastanden, bemerken...

„Wir sind zurück...“, aus diesen 3 kleinen Worten konnte man verschiedene, auch gegensätzliche, Emotionen heraushören, so als könnte sich die Personen nicht wirklich für eine Stimmung entscheiden. Genau so gegensätzlich waren ihre nicht enden wollenden Gedanken, die ihnen bei dem Anblick ihres früheren Heimatdorfes durch den Kopf schossen. Aber der Gedanke, um den sich alles dreht war:

Wie werden sie reagieren?

All das plagten sie schon seit so langer Zeit, genauer gesagt, seit sie damals den Entschluss gefasst hatten, zu gehen. Aber sie hatten sich verändert. Ihr damaligen Entscheidungen waren aus Verzweiflung heraus entstanden - und aus dieser Verzweiflung heraus ein Plan. Nein, weniger ein Plan, als ein... Ziel. Und dieses Ziel war eine Antwort. Eine Antwort auf eine Frage, ohne die so vieles einfacher gewesen wäre. Ohne die sie sich so viel erspart hätte.

So viele Schmerzen.

So viel Trauer.

So viel Einsamkeit.

Aber darüber wollten sie jetzt nicht nachdenken. Einmal atmeten sie noch tief ein und aus, bevor sie ihre schwachen, aber dennoch vorhandenen, Zweifel und das Dorf lautlos wie Schatten betraten.

Sie, Sakura Haruno und Hinata Hyuga, waren endlich zurück.

+++

Zur gleichen Zeit, im gleichen Dorf, aber auf der anderen Seite des Dorfes schreckte Sasuke Uchiha jäh aus seinem Schlaf auf. Bald war es soweit... In nur wenigen Tagen würde die Jo-Nin Auswahlprüfung stattfinden. Er war seit einem Jahr wieder in Konoha, und hatte dann auch sofort an der Chu-Nin Prüfung teilgenommen, die er, wie er erwartet hatte, mühelos bestanden hatte. Er hätte auch schon längst die Jo-Nin Prüfung bestehen können, aber Tsunade war der Meinung gewesen, er solle es zusammen mit Naruto und den anderen machen. Er konnte Tsunade immer noch nicht verstehen, schließlich hätte er dank Orochimarus Training längst Mitglied der Anbu sein können. Aber sie hatte es damals einfach nicht einsehen wollen. Er strich sich gelangweilt das rabenschwarze Haar, das ihm zerzaust in der Stirn hing, zurück und stand auf. Irgendetwas beunruhigte ihn. Aber er konnte beim besten Willen nicht feststellen, was es war. Aber schon nach einem kurzen Blick auf die Uhr, verdrängte er den Gedanken und beschloss trotz der Tatsache, dass es ein Uhr früh war, noch einmal auf das Trainingsfeld zu gehen. Schließlich wollte er bei der Prüfung besonders gut abschneiden, und es Naruto mal so richtig zeigen, wie weit dieser hinter ihm zurücklag. Leise verließ er sein Haus und machte sich auf den Weg.

+++

Der Dritte im Bunde, Naruto Uzumaki, war währenddessen schon eifrig am Trainieren. "Ich mach dich fertig, Sasuke Uchiha!", murmelte er mehr zu sich selbst, während er gegen seine eigenen Kage-Bunshins kämpfte. Geschickt erfasst er zwei von ihnen mit einem Tritt und traf den dritten mit der Faust in der Magengrube, sodass die drei sich in Rauch auflösten. Er sprang in die Luft, zückte mehrere Kunais und traf auch die letzten Doppelgänger zielsicher.

+++

Ihr ehemaliger Lehrmeister, Kakashi Hatake, schwelgte ebenfalls in alten Erinnerungen an das Team 7. Zwar waren Naruto und Sasuke zurückgekehrt, aber von Sakura und Hinata fehlte immer noch jegliche Spur. Auch wenn man es ihm nicht ansah, trauerte er öfter um die Vergangenheit, um all das, was unwiderruflich geschehen war. Es erinnerte ihn daran, was passiert war, als er selbst noch Mitglied eines Teams gewesen war... An die Sache mit ...

Niemand würde ihm zutrauen, dass er auch jetzt noch oft über das Team 7 nachdachte – sein Team. Manchmal versetzte es ihm einen Stich, wenn er die anderen Teams, bei denen sich die Zusammensetzung der Mitglieder die ganze Zeit über nicht geändert hatte, zusammen mit ihren Meistern trainieren sah. Gedankenverloren starrte er aus dem halboffenen Fenster in die schwüle Nacht hinaus.

Was Sakura und Hinata jetzt wohl taten? Naruto und Sasuke hatten sich in ihrer Art nur minimal verändert, auch wenn Sasuke etwas offener geworden war, seit er eines Tages plötzlich in Konoha-Gakure aufgetaucht war. Kakashi seufzte. Ihn wurmte es, dass er nicht wusste, was mit Sakura und Hinata nach dem Verlassen des Dorfes geschehen war. Was, wenn sie schon längst bei einem Kampf ihre Leben gelassen hatte? Immerhin konnte sie als Nuke-Nin keine Hilfe mehr erwarten. Natürlich hätte er ihnen geholfen, aber sie waren, obwohl er sich auf jeder seiner zahlreichen Missionen überall erkundigt hatte, unauffindbar gewesen. Durch die Maske des Jo-Nin könnte man keine Gefühlsregung feststellen, aber ohne sie wäre er den schmerzhaften Erinnerungen schutzlos ausgeliefert. Sasuke und Naruto waren, auch wenn sie es nie zugeben würden, ohne Sakura und Hinata kein richtiges Team, und mit einem Ersatz hätten sie sich sowieso nicht zufrieden gegeben. So war Team 7 nicht wieder belebt worden und nur noch die alten Karteikarten im Verzeichnis waren die Überbleibsel. Vielleicht brauchte er mal wieder etwas Ablenkung, überlegte er, schließlich machte er sich Sorgen um seine vor Jahren verschwundene Schülerin, die sie alle eh nie wieder sehen würden. Von seinem Haus aus konnte er den Trainingsplatz beobachten, auf dem eine nur schemenhaft erkennbare Person trainierte. Anhand des Chakras war es für ihn ein leichtes, diese zu identifizieren. „Naruto...“, murmelte er leise. Erst zögerte er kurz, dann beschloss er hinunter zu Naruto zu gehen. Leise knarrend fiel die Tür hinter ihm ins Schloss, als er nach draußen ging.

+++

Sasuke stockte kurz, als er bemerkte, dass der Trainingsplatz schon von jemand anderem benutzt wurde. Als er auch noch erkannte, dass es Naruto war, verdrehte er genervt die Augen. Was wollte der denn hier? Obwohl... das könnte noch interessant werden!, überlegte er und legte dabei die letzten Schritte zum Platz zurück, als er auch schon von Naruto bemerkt wurde.

„Was willst du denn hier?“, fragte dieser auch sogleich und ging sofort in Kampfstellung. „Tzz, Dobe! Du bist doch kein Gegner für mich!“, entgegnete Sasuke gelangweilt, mit den Händen in den Hosentaschen. So etwas konnte Naruto – natürlich – nicht auf sich sitzen lassen und stürmte auch sogleich mit gezücktem Kunai auf Sasuke los, um ihn zu attackieren, als...

Kapitel 2: erstes Treffen mit dem alten Team

So etwas konnte Naruto – natürlich – nicht auf sich sitzen lassen und stürmte auch sogleich mit gezücktem Kunai auf Sasuke los, um ihn zu attackieren, als...

...Kakashi leichtfüßig dazwischen ging und den Kampf beendete, bevor er überhaupt beginnen konnte. „Sensei-Kakashi?“, kam es wie aus einem Munde. „Was macht ihr denn hier? In 3 Tagen ist die Prüfung, bis dahin müsst ihr euch schonen, oder wollt ihr etwa als einzige durchfallen?“, fragte Kakashi ernst. „Ist ja gut...“, murrte Naruto, und damit war für ihn das Thema erledigt.

+++

Sakura und Hinata beobachteten das Schauspiel aus sicherer Entfernung, mit unterdrücktem Chakra, sodass sie nicht bemerkt werden konnten, nicht einmal von ihren ehemaligen Sensei Kakashi. Erst hatte ihnen die Szene einen kurzen Stich versetzt, denn es war alles so wie früher, und sie wollten zu ihnen rennen und sie begrüßen, bis sie wieder daran dachten, wie sie von den beiden zurückgelassen worden waren. Schnell schlug ihre Wiedersehensfreude in Trauer um. Außerdem mussten sie sich an den Plan erinnern!

Niemand durfte wissen, wie viel stärker sie geworden waren, wie sehr sie sich verändert hatten, und natürlich, dass sie den Akatsuki angehörten!

Keiner durfte es erfahren, zumindest fürs erste, bis sie ihre Antworten hatten, besonders aufpassen mussten sie auf Sasuke, er und Naruto durfte es nicht herausfinden. Obwohl sie wahrscheinlich überhaupt nicht darauf achten würde, schließlich hielten sie sie eh für schwach.

Sie seufzte und Hinata sah weiterhin traurig aus. Sie mussten sich auch während der Prüfung immer wieder daran erinnern, dass sie gerade so durchkommen musste. Denn wenn sie so locker – wie sie es hätten tun können – bestehen würde, hätte das viele ihrer ehemaligen Kameraden dazu veranlasst, zu fragen, wo sie gelernt hatten.

Sie konnten ja schlecht sagen: „Ach, ich bin jetzt Mitglied der Akatsuki, und Itachi, den Sasuke unbedingt umbringen will, weil er glaubt, dass dieser seiner Eltern umgebracht hat, trainiert mich und Sasori der Puppen-Freak Trainiert Hinata“

Dann wären sie schnell halbtot aus dem Dorf, als Naruto Nudelsuppe essen kann.

Naja, vielleicht doch nich sooo schnell...

Sakura wollte Narutos Ess-Gewohnheiten nicht unter Beweis stellen, und deshalb konzentrierte sie sich wieder auf die Unterhaltung der drei, wobei die Gedanken einer Blauhaarigen eher bei dem Blondem Chaos-Ninja waren als das sie sich konzentrieren konnte aber schnell riss sie sich wieder zusammen und konzentrierte sich nun ebenfalls auf die Unterhaltung ihrerer Team Kameraden.

+++

„Es ist wie in alten Zeiten...“, Kakashi grinste ein wenig. „Oh mein Gott... Ich glaube er wird senil!“, rief Naruto, der sich auch sogleich duckte, da er sich einfach nicht daran gewöhnen konnte, dass Sakura nicht mehr da war und ihn schalt, und Hinata danach fragt wie es ihm geht und sich um ihn kümmert.

Irgendwie schon traurig, dass ich hauptsächlich dann erkenne, wie sie mir fehlen, wenn sie mich normalerweise geschlagen hätte und oder verarztet hätte..., grübelte Naruto ein wenig, bis er sich wieder vollends aufrichtete und Kakashi und Sasuke ansah.

„Tja... jetzt sind wir wohl nur noch zu dritt...“ Naruto lächelte traurig.

„Echt?“, fragte eine leise Stimme aus dem Hintergrund.

„Ich dachte, du kannst wenigstens bis fünf zählen, bei Rahmen klappt das ja auch...“, fügte sie hinzu, wobei ihre Stimme vor Sarkasmus nur so strotzte.

„SAKURA-CHAN! HINATA-CHAN!“, schrie Naruto auch sogleich und stürzte sich auf sie. Ein wenig perplex zuckten ihrer beide Mundwinkel nach oben, als er sie beide stürmisch umarmte und ihnen erzählte, wie sehr er sie vermisst hatte.

Ach, und deshalb hatte er sie damals allein gelassen?!

Allein, mit all den Erinnerungen, Gefühlen und Schmerzen, die sich in ihre Seelen gebrannt hatten und die sie nie vergessen würden.

NIE.

Als Naruto sich von ihnen löste und sie anblickte, und ein weiteres Mal ein verklärtes „Sakura-chan, Hinata-chan“ von sich gab, traute sie sich in die Gesichter ihres ehemaligen Meisters und Sasuke zu sehen.

Wie immer war keinerlei Gefühlsregung auf seinem Gesicht zu sehen und er vergaß fast sie zu begrüßen, und brachte dann auch nur ein einfaches, kaum wahrnehmbares, „Hallo...“ heraus, - und das auch nur, weil Kakashi ihm gegen das Schienbein getreten hatte - welches sie ihm gegenüber so gefühlkalt wie möglich erwiderte, obwohl im Innern ihre unterdrückten Emotionen nur so aus ihr herausprudeln wollten.

Fast genauso Begrüßte Hinata ihn auch nur sie war zu Sasuke noch Freundlicher als zu Naruto " Hallo Sasuke" der ihr daraufhin zunickte als Bestätigung das er es gehört hatte.

Um von Sasukes Anblick wegzukommen wandte sie sich ihrem ehemaligen Sensei zu. Erst wusste sie nicht wirklich, was sie sagen sollte, und nach einer kurzen, etwas peinlichen Stille meinte sie schlicht: „Schön, euch alle wieder zu sehen, aber es ist spät, und wir möchten zurück...zu mir nach Hause... wenn es noch steht...“

Als die Reaktion der anderen ausblieb, da sie mehr oder weniger geschockt waren, sie hier und dann auch noch so scheinbar unbekümmert anzutreffen, drehte sie sich um und lief in die Richtung zu ihrem früheren Haus, gefolgt von Hinata.

Warum habe ich mich gezeigt?

Was machen wir hier eigentlich?

Verdammt, alles läuft schief!, dachte sie, während sie ihr Tempo beschleunigte. Ebenso wie Hinata da diese merkte was in Sakura vor sich ging.

„Sakura-chan! Hinata-chan! Wartet!“, rief Naruto plötzlich. „Wir haben uns doch gerade erst wieder getroffen! Wir könnten doch vielleicht noch Ramen essen gehen, als Wiedervereinigung von Team 7 sozusagen!“, begeistert von seiner eigenen Idee strahlte er sie an, sodass sich tränen langsam den Weg aus ihren Augen bahnten.

Team 7... Wie schön es wäre...

Als Team...

Nicht alleine...

Nicht jeder für sich...

Alle gemeinsam...

Aber es wird niemals wieder so sein!

„Es... gibt... kein...Team 7...mehr...“, sagte sie stockend, mit einem nicken als Bestätigung von Hinata, aber dennoch entschlossen.

„Und es wird auch nie wieder eins geben!“ Sie drehte sich um und ließ den aufsteigenden Tränen freien Lauf und beschleunigte ihr Tempo, damit Naruto, der ihr erst folgen wollte, sie nicht bemerken konnte.

Hinata die alles stumm mitverfolgte wusste wie sich Sakura nun fühlt und beschloss zu ihr zu gehen, sie nicht alleine lassen, denn das war sie genug und somit verschwand die Blauhaarige Kunoichi.

Als Naruto ansetzte ihr nachzulaufen, wurde er von Kakashi hinten an der Jacke festgehalten. „Lass sie... Sie brauchen Zeit...“

„Tzz, Dobe! Als ob sie, nur weil sie zurückgekommen sind, es Team 7 wieder gibt!“, schnaubte Sasuke verächtlich, der sich wie immer lässig an einen Baum gelehnt hatte und die Hände in seinen Hosentaschen vergrub.

„Man wird ja wohl noch hoffen dürfen...“, maulte Naruto.

„Außerdem, vielleicht war es ja nur der Schreck... Morgen werde ich sie noch einmal besuchen gehen...“, entschloss sich Naruto und verabschiedete sich sogleich von seinem Meister und Sasuke.

Sasuke verließ den Trainingsplatz in Richtung des Uchiha Anwesens.

Als er durch die Straßen Konoha-Gakures lief, dachte er über das Geschehene nach, ohne, dass sich auch nur ein Gesichtsausdruck auf seinem Lebloswirkenden Gesicht zeigte. Natürlich war er innerlich etwas aufgewühlt, da er nicht umhin gekommen war, zu erfahren, dass er der Grund für Sakuras und Hinatas überstürzten, damaligen Aufbruch gewesen war.

Aber warum war es denn seine Schuld?

Warum war er Schuld, wenn diese schwachen Mädchen mit so etwas nicht fertig wurden?

Er hatte schon viel schlimmere Sachen erlebt...

Genervt verdrehte er die Augen.

Wahrscheinlich waren sie immer noch so schwach wie damals und sie würden auch garantiert nicht an der Prüfung teilnehmen.

Obwohl... Ihn würde es schon interessieren, ob sie sich wenigstens ein bisschen gesteigert hatten... auch wenn ihm nicht wirklich klar war, warum er sich darüber Gedanken machte...

Warum er überhaupt auch nur einen Gedanken an diese schwachen, überflüssigen Mädchen verschwendete...

Als er endlich bei sich das Anwesen betrat, verdrängte er aber alle Gedanken, die mit Sakura und Team 7 zu tun hatten und legte sich schlafen, da er morgen für das Training wieder früh aufstehen musste, schließlich war das mit dem Mitternachtstraining ja nichts geworden...

Und es waren nur noch 3 Tage...

Was da wohl passieren würde?

Kapitel 3: Weinende Hokage und Lachattaken

Bei Hinata und Sakura

Beide Mädchen waren heute schon Früh aufgestanden. Sie konnten nicht mehr schlafen, zu sehr quälten sie sich mit den Erinnerungen. Erinnerungen die schmerzhaft sind aber dennoch den Hass verstärken.

Hinata's Gedanken

--Es ist fast so wie früher, ich und Sakura im Team 7 mit Naruto und Sasuke aber auch Kakashi

.....Es hat sich aber alles so verändert, nichts ist mehr wie früher.

Das Schüchterne und unschuldige Mädchen das ich einmal war ist weg, aber ich sollte gerade jammern Sakura hat das alles wohl mehr getroffen.

Ich wünschte es wäre nie soweit gekommen.....nimm dich in acht Konoha du hast dich mit S-Rang Nuke-Nin angelegt die es in sich haben.

Durch Verrat und Leid wurden wir Geprägt.....Hass und Leid sind unsere liebsten Freunde.--

Hinata konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen bei ihren letzten Gedanken, doch sofort setzte sie wieder ihre kalte Maske auf die leider nicht so gut wie Sakuras ist aber wenigstens funktioniert.

Nachdem Sakura und Hinata Frühstückten gingen beide Mädchen zur Hokage

Sakura und Hinata Klopfen an der Tür der Hokage " Herrein" beide gingen rein und stellten sich Tsunade gegenüber.

"Hinata.....Sakura...." Sprach die Hokage fassungslos, Geschockt aber auch mit Tränen in den Augen " Willkommen Zuhause" und umarmte beide Mädchen jetzt konnte sie ihre Tränen nicht mehr zurück halten und brach ins schluchzen aus.

Die Mädchen wunderten sich über diese schnelle Aufnahme aber ließen es sich nicht anmerken, sie sahen sich an und wussten sie sollten die schluchzende Frau endlich von ihnen bekommen.

" Hokage könnten sie uns loslassen damit wir den Rest jetzt noch machen" antwortete Hinata nachdem sie das Blick-duell gegen Sakura verloren hat.

Tsunade die begriffen hat in welcher Situation sie sich befindet ließ die zwei Mädchen los und ging wieder auf ihren Schreibtisch zu der wie immer voller Sake ist, das sich manche wundern wie der Tisch so viel aushält.

Nach etlichen Stunden Fragen und Antworten kehren eine genervte Sakura und eine erschöpfte Hinata auf den Trainingsplatz von Team 7 ein, wo sich beide auf die Baumkrone eines Kirschblütenbaums ,der in der Mitte des Trainingsplatzes steht, setzten.

"Diese Frau ist nerviger als Tobi wenn er in der+Keks sucht Phase+ ist und dazu uns bis um 5 in der Früh Backen lässt" erklärte eine genervte Sakura, wo sie bei der aussage

ein Kichern seitens Hinata erntet " aber weist du nicht mehr unser erster versuch zu Backen? Wir haben das ganze Versteck mit Mehl vollgekleistert und sind 2 Schüsseln mit Teig die ganze Nacht hinterher gerannt bis sie explodiert sind und sich rausgestellt hat, dass wir eine von Deidas Lehm Vögel reingepackt haben die nach 6 Stunden von selbst explodiert" Lachte die Hyuga weiterhin als sie mit ihrer Erzählung fertig war.

Bei dem Gedanken musste Sakura mitlachen und beide kugelten sich auf dem Boden vom Trainingsplatz von Team 7.

Bei Sasuke und Naruto

"Wie oft noch Naruto Nach dem Training gehen wir NICHT Ramen essen, die isst du eh schon zu viel und ich hab Heute lust auf Sushi" Erklärte ein langsam Genervter Sasuke seinem Vollschwachmat Kumpel der wie nicht anders zu erwarten Naruto Uzumaki der Ramen Suchti ist.

" Aber Sasukeeeeeeee Ramen sind mein Leben und Auserdem....." Der Blondschoopf brach mit seiner Rede ab als sie beim Trainingsplatz von Team 7 ankamen, was den Uchiha die Augen aufmachen lässt die er für den Weg geschlossen hielt und musste mehrmals Blinzeln bis er Verstand WAS er da sieht.

Sakura und Hinata rollen sich von einer Seite des Trainingsplatzes auf die andere rum und Lachen als stünden sie unter Drogen oder man hält beide in einem überwitzigen Gen-jutsu fest um sie dazu zu bringen sich Tot zu Lachen.

Beide Jungs können sich ein Grinsen nicht unterdrücken als sie sehen wie ausgelassen die beiden jetzt doch wirken, wie sie die beiden schon lange nicht mehr gesehen haben.

Als beide Jungs so ca. 10 Minuten zugesehen haben wie beide Mädchen vor Lachen schon Rot anliefen gingen sie langsam auf beide zu um sie ja nicht zu verschrecken oder gar zu verärgern sondern um sie darauf aufmerksam zu machen das sie auf den Traininsplatz von Team 7 einen Lach Marathon veranstalten und schon ein paar Bewohner von Konoha sie mustern ob sie Irre wären oder sowas.

Bei Sakura und Hinata

Beide Müssen immer noch Lachen da sie es sich sogar nochmal aufgerufen haben wie es nochmal war.

Beide merken nicht das sich ihnen 2 Personen nähern und mehrere Dorfbewohner sie für Irre halten sodass sie sich erschrocken in Kampfposition begeben als sie ein bekanntes " Sakura?" , "Hinata?" hören.

Kapitel 4: Trainings Kämpfe und Oh armer Naruto

Beide Mädchen heben ruckartig ihre Köpfe zu der Stimme und sahen Sasuke und Naruto die grinsend über ihnen standen.

Sakura POV

Da standen doch wirklich die zwei größten deppen von Konoha vor mir und Hinata und grinsten uns an, ich sah finster zu ihnen rauf und als ich kurz zu Hinata schielte merkte ich das sie es mir gleichtat. Nachdem ich genug davon hatte die beiden weiterhin ansehen zu müssen, stand ich auf. Ich klopfte mir den staub aus den sachen und stellte mich in meine 'haut-ab-bevor-ich-euch-umbringe' position, Hinata neben mir blieb auf dem Boden sitzen und starrte die Jungs ebenso gefählich wie auch ausdruckslos an. Doch bevor ich weiter auf Hinata oder die Jungs eingehen konnte, kam auch schon Kakashi mit seinem schmuddel Buch in der Hand und zog die Aufmerksamkeit von allen auf sich.

"Entschuldigt das ich so spät komme aber ich musste einer alten Dame über die Straße helfen" verlegen kratzte sich Kakashi am Kopf und sah uns mit einem entschuldigenden Blick an. Hinata und ich nickten nur, Sasuke gab sein berühmtes "Hn" von sich *obwohl ich denke das er warscheinlich vergessen hat wie man wörter zu normalen sätzen zusammensetzt* und der Chaos Ninja nummer 1 Naruto streitet mit Kakashi was los war und das er in der zeit auch hätte seine geliebten Ramen verputzen konnte. Es schien beinahe so wie früher aber trotzdem wird mich immer etwas an Akatsuki erinnern. Als es mir zu blöd wurde unterbrach ich Narutos schimft triade an Kakashi "Kakashi was machen wir heute" Kakashi der sich jetzt zu mir dreht, lächelt unter seiner Maske während er sein schmuddel Buch wieder rauszieht. "Wir machen heute übungs Kämpfe da in 2 Tagen schon eure Prüfungen sind und ich noch sehen möchte was du und Hinata in der zeit gelernt habt" erklärte er sachlich und stellte auch gleich Hinata und Naruto zum Kampf auf aber bevor die zwei anfangen hat sich Hinata ein Medallion um den Hals gehängt und schon gings los.

Naruto rannte auf Hinata zu und währenddessen erschuf er 4 Schattendoppelgänger die von verschiedenen Richtungen auf Hinata zu rannten aber sie wusste gleich wer der echte wahr und warf ein paar shuriken zu den Schattendoppelgängern und rannte auf den echten Naruto zu um ihn anzugreifen. Zu spät merkt sie das chakra unter sich und Naruto griff sie mit seinem rasenshuriken an. Als sie sich wieder aufrichtete waren fetzen ihrer Kleidung weg und sie hatte eine Wunde am Oberarm "Hinata!" Sakura rannte zu der Hyuga und begann sofort mit der Heilung, besorgt fragte sie nach Hinatas wohl aber keiner merkte wie sich beide Mädchen verschwörerisch angrinsten. Als Sakura fertig war Hinata zu heilen gingen beide zu den anderen rüber, wo Kakashi ihnen mitteilte das jetzt Sakura und Sasuke Kämpfen sollten. Doch da hat er sich geschnitten den dem Uchiha passte das überhaupt nicht und beide fingen an zu diskutieren. "ES REICHT!" beide fuhren auseinander als Sakuras schneidende Stimme über den Platz ertönte und sahen zu der Rosahaarigen Kunoichi die mit verschränkten Armen vor ihnen stand. "Wenn Sasuke nicht gegen mich Kämpfen will dann soll er es auch nicht. Kämpfen sie mit mir Kakashi" damit waren jetzt alle erstaunt außer Hinata und Kakashi nickte aber steckte sein Buch nicht weg. "Gut ich gebe das Startzeichen, bereit Sensei-Kakashi? Sakura-chan?" beiderseits bekam er ein nicken und dann rief Naruto über den Platz "UND LOOOOS!" kaum hatte er das gesagt rannte Kakashi über den Platz und warf nach Sakura mehrere Shuriken mit

Bomben. Doch Sakura blieb ungerührt stehen selbst als die Bomben explodierten, was alle die Luft anhalten ließ, nur Hinata nicht die schon schlimmeres von Sakura gewöhnt ist, als auf einmal der Rauch eingesaugt wird und man sieht wie Sakura Fingerzeichen macht. Es schossen mehrere Flammenkugeln aus ihrem Mund und es sah aus wie ein Jutsu des Uchiha Clans, was alle zum Staunen und auch zum Nachdenken brachte, besonders Sasuke sah dem Kampf misstrauisch zu. Sakura ließ sich davon aber nicht abhalten und formte wieder Fingerzeichen, da erschien auf einmal ein riesiger Wasserstrudel der sich ausweitete bis er die Form einer Frau annahm, Kakashi riss bei diesem Anblick seine Augen auf und konnte deshalb einem der Feuerbälle nicht rechtzeitig ausweichen und ging zu Boden. Die Jungs nahmen das mit Erstaunen wahr und beobachteten nun die Wasserfrau die anfangs sich zu bewegen, sie war ungefähr 10 Meter groß und es sah aus als hätte sie eine Art Lanze in der Hand. Als Kakashi wieder aufstand und sich dabei die Schulter hielt an der er getroffen wurde, konnte er nicht mehr als zusehen wie die Wasserfrau ihren Sper nach ihm warf und diesem ein Strudel Wasser umringte sodass es unmöglich war auszuweichen. Alle hielten geschockt die Luft an, Sakura drehte dem Geschehenen den Rücken zu und ging dazwischen Hinata über als sie sich dann wieder umdreht lässt sie mit einer Hand winken die Wasserfrau verschwinden. Kakashi sitzt auf seinen Knien und hustet das Wasser aus als er langsam wieder aufsteht und zu Sakura geht "Ich bin wirklich beeindruckt von dir Sakura, du hast sogar das Jutsu der Element Wächter gelernt und perfekt angewendet, was selbst ich nie schaffte" damit legte er ihr seine Hand auf die Schulter die sie wegnahm während sie sprach "Danke aber das erfordert nur eine gewisse Selbstdisziplin und ein festes Ziel" damit gingen Hinata und Sakura vom Trainingsplatz. "Tja Sensei da wurden sie wohl fertig gemacht" Naruto grinste über beide Ohren und schlug Kakashi kräftig auf den Rücken was Kakashi zusammenbrechen ließ, doch der rappelt sich wieder auf und sah Naruto mit einem Todesblick an als er sich hinter Naruto stellte "Guten Flug" damit nahm er anlauf und ließ Naruto fliegen indem er ihm seine Zeigefinger in den Po bohrte. "Wo er wohl diesmal ankommt?" fragte Kakashi zu Sasuke der ein einfaches "Hn" von sich gab. Bei Naruto lief es aber nicht so gut er landete nämlich im Frauenbad wo ausgerechnet heute die Hälfte der Frauen im Dorf sind, mit dabei Tsunade. "NARUTO!!!" bevor aber Naruto nur ein Wort rausbrachte schoss Tsunade ihn mit einem Faustschlag so weit in den Himmel, das man nur noch etwas in Himmel leuchten sah an der Stelle wo sie ihn hin schoss.

Kapitel 5: Rot und Blau sind ihre Augen...oder?

Im Akatsuki Hauptquartier -->

"Pein denkst du die Mädchen schaffen die Mission? Immerhin wird dann alles öffentlich" "Natürlich Konan, die Mädchen sind stark außerdem hatten sie wohl das härteste Training das es gab und ihre Kräfte noch dazu. Wenn sie wollen würden, könnten sie sogar ganz Akatsuki sowie alle Kage auslöschen" Konan stellt sich ans Fenster und sieht raus während es draußen weiterhin in strömen Regnet. "Ich weiß nicht so recht...sie sind doch noch jung und schon müssen sie diese ganze Bürde auf ihren Schultern tragen" Pein tritt zu ihr ans Fenster und Umarmt sie "Keine Sorge, ich schick ihnen verstärkung wenn dich das beruhigen sollte obwohl sie diese wohl nicht brauchen würden". Sie dreht sich zu ihm um und sieht ihn geschockt an "Aber dann werden sie auffliegen, immerhin kennt jeder die Akatsuki!" "Sie werden sich auch nicht zeigen sondern die zwei nur beschatten und im Notfall eingreifen, natürlich mit Verkleidung" sie dreht sich wieder zum Fenster um "Nein wir dürfen kein Risiko eingehen, das Schaffen die zwei schon.....sie müssen.."

In Konoha-->

"Hey Dope was denkst du darüber das beide zurück sind? Also ich freu mich riesig, denn ich kann jetzt auch mit ihnen Nudelsuppe essen gehen" pfiff der fröhliche Blondschoopf neben einem einem anderen unzufriedenen Jungen. "hn" das war die einzige antwort die der Schwarzhairige seinem besten freund geben konnte und doch sah man ihm an, das er nachdachte. "Über was denkst du nach Dope?" dabei sah der blonde zu seinem Kumpel der seine Antwort verzögert bekanntgab als würde nachdenken ob er das sagen sollte "Mir kommt es Seltsam vor...SIE kommen mir seltsam vor" damit ging der Schwarzhairige einen schritt schneller und ignorierte die rufe des blonden hinter ihm.

Am Abend im Hokage Gebäude -->

Zwei vermummte Gestalten schlichen sich ins Büro der Hokage ein. Beide komplett in Schwarz man sah nur Blau leuchtende Augen und Rot leuchtende Augen. Sie schlichen hermum und suchten wohl etwas was sie dann wohl fanden, denn als die gestalt mit den roten Augen gerade den Schreibtisch der Hokage absuchte, winkte die andere sie zu sich. Dort wo sie stand sah man nur eine leere Wand, nicht ungewöhnliches doch wenn man genau hinsah war dort ein Zeichen das aussah wie ein Verschlüsselungs Jutsu, kaum sichtbar jedoch für die zwei Gestalten kein problem es zu erkennen. Die Gestalt mit den roten Augen wandte ein Jutsu an und als die Gestalt die Hand auf die Wand legte, bröckelte sie zuerst und zersprang dann mit einem lauten knall. Aufeinmal ertönte die Alarmglocke Konohas also huschten sie schnell rein und kamen mit ein paar Rollen herraus, die sie sofort einsteckten. Als sie aber herraus wollten hielten sie ein paar Anbus sowie der Hokage auf, die mitten im Raum standen. "SOFORT STEHEN BLEIBEN!" rief Tsunade zu den Gestalten, doch diese dachten garnicht erst daran sondern formten ein Jutsu und bissen sich in ihre Finger. "Passt auf sie verwenden das Jutsu des vertrauten Geistes also sind es Shinobis" rief einer der Anbus und stürzte sich auf beide als zwei Rauchwolken erschienen und zwei Majestätische Drachen vor ihnen standen. Die Drachen waren so groß das sie bis zur decke gingen, einer in Blau und der andere in Rot. Tsunade verschlus es die sprache

als sie das sah und diesen moment nutzten die zwei um zu flüchten. Die Anbus wollten sie verfolgen doch die Hokage hielt sie auf und jeder sah es ihr an...Sie hatte Angst und sie war auch besorgt um ihr Dorf.

Kapitel 6: Spione!!

Jeder im Dorf der den Alarm hörte machte sich bereit. Die Zivilisten wurden in Sicherheit gebracht und alle Ninjas machten sich auf zum Hokageturm. Massen an Ninjas standen um den Hokageturm und warteten nur auf ihre Anweisungen vom Hokage. Was jedoch keiner bemerkte waren zwei verhüllte Gestalten die sich durch die Massen vorbeischlichen. Doch vollkommen unentdeckt blieben sie nicht. Der junge Schwarzhaarige wollte ihnen grad hinterher als sie plötzlich verschwanden. Er sah sich suchend um aber erblickte sie trotzdem nicht.

Sasuke's Sicht -->

"Wo sind sie bloß hin" gerade als ich sie suchte aber trotzdem nicht fand, schlug mir jemand auf den Rücken. Doch da ich leicht gebückt war konnte ich mein Gleichgewicht nicht halten und stürzte vornüber. Ich musste mich nichtmal mehr umdrehen um zu wissen WER mir da auf den Rücken schlug. Ich stand auf und drehte mich zu meiner persönlichen Last um und sah in das blödeste Grinsen das es gab. "Naruto..." dessen Grinsen wurde noch breiter und erinnert mich an Jiraya wenn er nackte Frauen sieht. Gerade als ich ihm eine Lektion erteilen wollte, sah ich hinter einer Hauswand jemanden. Also drängte ich mich an Naruto vorbei zu der Stelle wo ich die Gestalt sah, als ich fast dort war sah ich dort zwei Schatten die mit zwei anderen redeten. Gerade als ich um die Ecke biege, zu der Stelle wo die Personen sein sollten, war keiner da. Da standen nur ein paar Mülltonnen an der Seite und hin und wieder lag auch Müll auf dem Boden. Doch ich bemerkte etwas, was dort sicher nicht hingehört. Als ich es in die Hand nehme und ein paar mal umdrehe bemerke ich was das doch bedeutet. Ich renne so schnell wie möglich zum Hokageturm, sodass ich als ich ins Büro von Tsunade stürme kaum noch Luft kriege.

Erzähler--->

Sasuke steht aufgelöst mit einem Gegenstand in der Tür des Hokagen. Tsunade die vor dem Fenster mit Shizune und ein paar Anbu an ihrer Seite steht, dreht sich ernst um doch bevor sie etwas sagen kann spricht Sasuke außer Atem. "Tsu....Tsunade-sama....in...in Konoha gibt es einen....Verräter" als er dies aussprach rührte sich keiner im Raum. Noch halb erstarrt wendet sich Tsunade zu ihm "Wie kommst du darauf Sasuke?" Er sagte nichts sondern hielt ihr den Gegenstand hin. Es war ein Konoha Stirnband, aber durch das Konoha Zeichen ein langer und sauberer Schnitt durchgeht. An sich nichts besonderes doch unter der Metallplattform sieht ein kleines Eck von einem weißen Papier heraus. Auf eben jenem Papier das sich als Foto herausstellt sieht man die komplette Akatsuki Organisation, doch sind dort 2 Mitglieder zu viel aber beide tragen die Akatsuki Kleidung und ein Konoha Stirnband durch das ein Schnitt sich über die Metallplatte zieht. Die Gesichter von eben jenen Mitgliedern kann man nicht erkennen da beide Masken tragen die denen der Anbu ein wenig ähnlich waren. Die Maske der Rechten auf dem Bild war weiß und in der Mitte wurde ein großes Muster gewoben das ähnlich einer Blume sieht und doch auch einem Auge ähnelt, die Linke hatte auch eine weiße Maske aber auf ihrer ging durch das linke Auge ein lang gezogener und dicker Strich ähnlich einem Katzer und auf der rechten Seite erkannte man ein verschnörkeltes Muster oberhalb des Auges das leicht über das rechte Auge ging. (Siehe das Bild bei den Charakteren).

"Besonders da es zwei Mädchen waren, war es etwas besonderes in so eine Organisation zu kommen und auch noch aus Konoha...das war doch unmöglich da es in Konoha keine weiblichen Nuke-nins gab" gab Tsunade bedenklich von sich und sah sich weiterhin das Foto an, als ihr etwas kleines aber dennoch außergewöhnliches ins Auge stach."eigenartig..." nuschelte Tsunade vor sich hin als Sasuke sie interessiert ansah"Hokage sama?"frage er und Tsunade verschränkte ihre Hände vor ihrem Gesicht und lehnte sich vor "Sasuke auf dem Bild sieht es so aus als würde dein Bruder dem rechten Mädels die Hand auf die Schulter legen, genauso wie es Sasori no Akatsuna bei der linken tut".

Da entriss Sasuke das Bild vom Schreibtisch und besah es sich genauer und tatsächlich. Itachi Uchiha der jemandem die Hand auf die Schulter legt und auch noch so zufrieden aussieht, eine Seltenheit wenn nicht sogar eine Sache der Unmöglichkeit. Beide Mädchen wirkten auf dem Bild als würde ganz Akatsuki sich zu ihnen drehen, als wären sie der Mittelpunkt. Gerade als Sasuke das Bild wieder auf den Schreibtisch der Hokage legte, schlug Tsunade 4 dünne Mappen auf den Schreibtisch.Als Sasuke auf die Mappen sah, sah er die Bilder von Sakura Haruno, Hinata Hyuga, Sasori no Akatsuna und Itachi Uchiha.

Als er die Mappen genauer musterte fiel sein fragender Blick auf Tsunade die ihn auf den Sessel vor ihrem Schreibtisch winkte, als er dieser stummen Bitte nachging öffnete Tsunade auch schon die erste Mappe. "Sasori no Akatsuna oder auch als Puppenspieler der Akatsukis bekannt, du kennst ihn, er hat sich selber zu einer Puppe umgestaltet sowie viele Menschen die ihre Duellen mit Sasori verloren, dazu benutzt er Chakra Fäden außerdem ist er auch ein Mediziner und Giftmischer." "Tsunade das meiste davon weiß ich schon, was wollen sie mir damit sagen?"fragend sah er die Hokage ihm gegenüber an als diese seufzend eine weitere Mappe griff und sie zu sich zog "Sakura kämpfte auch gegen Sasori aber etwas war komisch an der ganzen Sache, er hat sie vergiftet sogar effektiv aber Sakura kam gesund und munter wieder, doch sie hatte kein Chakra mehr und es war unmöglich für sie sich zu heilen,und nicht nur das sie stellte sich auch Itachi und kam auch lebend wieder. Jedoch gab es niemanden der ihren Kampf komplett zusah und so weiß auch keiner was dort passierte." Tsunade sah Sasuke an und auf einmal machte es bei ihm Klick "Das ist unmöglich Itachi hat noch nie jemanden verschont und schon garnicht einen Konoha nin!" "Ich weiß Sasuke, bei Hinata war es sowas ähnliches sie hat mit Naruto gegen Pain gekämpft und auch gegen Zetsu aber gegen ihren Kampf von Zetsu gab es auch keine Erklärung was dort geschah" Sie sah nachdenklich auf die 4 Mappen vor sich als sie einen Zettel rausholte und in die Mitte aller 4 Mappen legte "Sasuke das ist eine Liste aller weiblichen Kunoichis aus Konoha die infrage kommen als Spion zu dienen, nach den Fähigkeiten her". Sasuke sah die Hokage vor sich mit geweiteten Augen an als er sich die Liste der Namen ansah und Tsunades Notizen zu jeder. "Das kann nicht sein.."

Kapitel 7: Uchiha und Kurama, (fast)Ausgelöscht

Die Liste bestand aus wenigen Kunoichis, die Kunoichis die auf der Liste standen waren :

- Tenten Ama
- Ino Yamanaka
- Temari Sabakuno
- Hinata Hyuga
- Und -Sakura Haruno

"Doch Sasuke jedoch mittlerweile zweifel ich daran das es irgendeine von ihnen sein könnte.." gab Tsunade nachdenklich von sich, sodass Sasuke fragend zu ihr sah. Diese sah wieder auf die Mappen wie auch auf die Liste die sich in Sasukes Händen befindet "es ist so Sasuke ,alle Mädchen auf der Liste sind durchaus fähig eines verrates aber die einzigen beiden die länger weg waren, waren nur Sakura und Hinata, aber Sakura ist meine Schülerin sie würde sich niemals Akatsuki anschließen sie hätte keinen grund dazu, genauso wenig Hinata".

"Eine ansicht die durchaus stimmt Hokage sama aber wer sollte uns sonst verraten wenn keine von ihnen?" Gab Sasuke zu und musste seine Hände zu fäusten ballen bei der aussicht das sein Bruder mit Sakura etwas hätte, was er aber nicht verstand und diesen gedanken sofort wieder verwarf.

"Sasuke wenn Sakura uns verraten hätte, würde Konoha nichtmehr stehen. Sakura kennt alle aufzeichnungen über Konoha besser als ich, sie hat meine Arbeiten die meiste zeit erledigt und kennt Konoha besser als jeder andere und Hinata ist die erbin der Hyuugas sie kennt alle geheimnisse ihres Clans wie auch die Anbu pläne oder wer in Konoha Anbu oder spion ist, da der Hyuuga clan da bestens bescheid weiß. Wenn sie die verräter wären würde Konoha nichtmehr stehen deswegen ist es unmöglich das eine Konoha nin verrat an uns getätigt hat"

-Währenddessen-

"Wie kann das sein das du dein Stirnband verloren hast und darin auchnoch ein Bild von uns bei Akatsuki?! Bestimmt hat es schon jemand gefunden und der Hokage gezeigt."

"Es tut mir Leid Sakura, Ich hab nicht bemerkt das es sich gelöst hatte....aber wir sind darauf nicht zu erkennen also sollte doch noch alles inordnung sein"

"Da hast du zwar recht aber dafür werden Sie umso mehr aufpassen, Wir riskieren unsere Mission damit"

"Und was ist wenn wir den verdacht auf jemand anderen lenken?"

"Hm die Idee ist nicht schlecht aber schwer umzusetzen"

Unsere Mission darf nicht schief gehen...nicht wegen so einer Leichtsinnigkeit.

--Wieder bei Sasuke und Tsunade --

"Gut Sasuke dann wird das jetzt offiziell die Mission von dir uns Team 7 findet heraus wer die Verräter sind und überführt Sie, am besten findet auch raus was ihr Ziel ist und wieso Sie uns verraten. Die Hauptverdächtigen sind nun wohl Sakura und Hinata"
"Hai Tsunade-sama"

Kurz darauf verschwand Sasuke in einer Rauchwolke. Mit einem beschäftigten Ausdruck ging Tsunade zu einer versteckten, losen und versiegelten Bodenplatte. In dieser fand sich eine Akte und andere wichtige Dinge darin. Sie nahm die Akte mit der Überschrift

Kurama-Clan und Uchiha-Clan

Sie schlug diese auf und las sich die Aufzeichnungen darüber noch einmal durch.

In diesem Stand -->

Da es Informationen gab, dass der Kurama Clan sowie der Uchiha Clan beide Konoha übernehmen wollten, ließ man beide auslöschen, da es zu gefährlich gewesen wäre, sie am Leben zu lassen. Die einzigen Überlebenden waren Sasuke Uchiha, Itachi Uchiha und Sakura Kurama. Da man aber bei Sakura verstärkt feststellte, dass diese einzigartige Fähigkeiten hat, gab man sie an normale Bürger ab und verwies sie darauf hin, dass Sakura niemals das Leben als Shinobi anfangen dürfte. Die Gefahr, die von ihr ausgehen würde, wäre zu groß. Sie kam in die Familie Haruno, löschte ihre Erinnerungen und versiegelte ihr Chakra, damit es nicht freigesetzt werden kann. Es sollte alle 5 Jahre erneuert werden. Sollte das Siegel brechen oder Sakura dennoch die Kunst des Shinobi erlernen, müsste man sie unverzüglich töten.

Als Tsunade zuende las, wusste sie, wenn Sakura wirklich eine Verräterin wäre, und sie auch noch hinter die Wahrheit käme...dann würde Akatsuki bald angreifen und der Krieg würde losgehen.

"Sakura..du bist doch wie eine Tochter für mich...ich bete, dass nicht du es bist"

-Bei Hinata-

Auf dem Dach sitzend dachte sie über alles mögliche nach, über ihre Rache und den Preis, den sie zahlen würde. Sie hatte Angst und das nicht nur wegen Sakura, sondern auch weil sie merkte, dass sie Naruto immernoch zum Teil liebte, auch wenn sie es nicht will, ist dieser Idiot in ihrem Herzen.

Wenn aber der Krieg losgeht, müsste sie ihn töten und wenn nicht, sie wird es sicher jemand von Akatsuki zuende bringen, was sie nicht schaffen würde. Liebt Sakura Sasuke denn nicht auch noch? wenigstens ein kleines Stück?. Desto mehr sie darüber nachdachte, desto mehr Zweifel kamen ihr..doch wenn sie daran dachte, was man ihnen damals antat, kam alles wieder rauf und vergessen waren jegliche Zweifel und Gedanken an Naruto oder das Dorf, das ihnen so verhasst ist.

"ich weiß, Hinata, es ist schwer, aber wenn wir zurückdenken, das Einzige, was richtig ist, nicht wahr?"

Erschrocken drehte sich die junge Hyuga um, um in ein paar strahlend grünen Augen zu sehen, die Sakura gehörten. Unauffällig war sie hinter sie aufgetaucht und wusste sofort, was die junge Hyuga dachte. Irgendwie schämte sie sich dafür, weil Sakura so

stark geworden ist und ihre Ziele klar vor Augen hatte ohne Zweifel und ohne Reue.

Sie wusste nicht was Sie antworten sollte und sah wieder nach vorne auf das Dorf vor sich das vor ihren Augen anfing immer mehr an Gestalt zu verlieren, bis sich die Tränen aus ihren Augen lösten und auf ihre geballten Fäuste tropften. Sie realisierte erst jetzt das Sie weinte, Sie weinte nicht vor Trauer sondern vor Wut.

Sakura wischte ihr wie sonst auch die Tränen weg und sah die mit diesem Wissenden Blick an der sagt das Sie einander verstehen und alles bald vorbei ist, alle zweifel und die ganze Wut der letzten Jahre.

Sie standen noch eine ganze weile da, Hand in Hand mit den Gedanken an den nächsten Tag.